

Feinde finden Frieden mit Gott

Römer 5, 1-11 (NT Seite 258)

1. Mose 1, 1: „**Am Anfang schuf GOTT Himmel und Erde.**“

1. Mose 1, 27: „**Und GOTT schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde GOTTES schuf er ihn; und schuf sie ein Männlein und Fräulein.**“

Nehemia 8, 10: „**...darum bekümmert euch nicht, denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.**“

Psalm 16, 8-11: „**Ich habe den HERRN allezeit vor Augen; denn er ist mir zur Rechten, darum werde ich wohl bleiben. Darum freuet sich mein Herz, und meine Ehre ist fröhlich, auch mein Fleisch wird sicher liegen. Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen und nicht zugeben, dass dein Heiliger verwese. Du tust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude die Fülle und lieblich Wesen zu deiner Rechten ewiglich.**“

Psalm 4, 8-9: „**Du erfreuest mein Herz, ob jene gleich viel Wein und Korn haben. Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.**“

Psalm 62, 8-9: „**Bei GOTT ist mein Heil, meine Ehre, der Fels meiner Stärke; meine Zuversicht ist auf GOTT. Hoffet auf ihn allezeit, lieben Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus! GOTT ist unsere Zuversicht.**“

Römer 14, 7-8: „**Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN. Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.**“

Römer 11, 36: „**Denn von ihm und durch ihn und in ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.**“

1. Korinther 10, 31: „**Ihr esset nun oder trinket, oder was ihr tut, so tut es alles zu GOTTES Ehre.**“

Jesaja 43, 7: „**alle, die mit meinem Namen genannt sind, nämlich die ich geschaffen habe zu meiner Herrlichkeit und sie zubereitet und gemacht.**“

Epheser 2, 1: „**Und auch euch, da ihr tot waret durch Übertretungen und Sünden,**“

1. Begnadigt zum Frieden mit Gott für den Himmel

Römer 5, 1: „**Nun wir denn sind gerecht worden durch den Glauben, so haben wir Frieden mit GOTT durch unsern HERRN JESUM CHRISTUM,**“

Römer 5, 2: „**durch welchen wir auch einen Zugang haben im Glauben zu dieser Gnade darinnen wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit die GOTT geben soll.**“

Römer 5, 20b: „**...Wo aber die Sünde mächtig worden ist, da ist doch die Gnade viel mächtiger worden,**“

2. Getragen von Gottes Liebe in der Bedrängnis

Römer 5, 3-4: „Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Trübsale dieweil wir wissen, dass Trübsal Geduld bringet. Geduld aber bringet Erfahrung, Erfahrung aber bringet Hoffnung,“

Römer 8, 28: „Wir wissen aber, dass denen, die GOTT lieben, alle Dinge zum besten dienen, die nach dem Vorsatz berufen sind.“

Römer 5, 5: „Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden. Denn die Liebe GOTTes ist ausgegossen in unser Herz durch den Heiligen Geist, welcher uns gegeben ist.“

Römer 8, 31-32: „Was wollen wir denn hiezu sagen? Ist GOTT für uns, wer mag wider uns sein? Welcher auch seines eigenen Sohnes nicht hat verschont, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben, wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“

Römer 8, 35: „Wer will uns scheiden von der Liebe GOTTes? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Fährlichkeit [d.h. Gefahr] oder Schwert?“

Römer 8, 38-39: „Denn ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentum noch Gewalt, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur mag uns scheiden von der Liebe GOTTes, die in Christo JESU ist, unserm HERRN.“

3. Beschenkt mit unverdienter Gerechtigkeit und vollkommener Erlösung

Römer 5, 6: „Denn auch Christus, da wir noch schwach waren nach der Zeit, ist für uns Gottlose gestorben.“

Römer 5, 7: „Nun stirbt kaum jemand um des Rechtes willen; um etwas Gutes willen dürfte vielleicht jemand sterben.“

Römer 5, 8: „Darum preiset GOTT seine Liebe gegen uns, dass Christus für uns gestorben ist, da wir noch Sünder waren.“

Römer 5, 9: „So werden wir je viel mehr durch ihn behalten werden vor dem Zorn, nachdem wir durch sein Blut gerecht worden sind.“

1. Thessalonicher 1, 10: „und zu warten seines Sohns vom Himmel, welchen er auferwecket hat von den Toten, JESUM, der uns von dem zukünftigen Zorn erlöst hat.“

Römer 5, 10: „Denn so wir GOTT versöhnet sind durch den Tod seines Sohns, da wir noch Feinde waren, viel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, so wir nun versöhnet sind.“

Römer 5, 11: „Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch GOTTes durch unsern HERRN JESUM Christum, durch welchen wir nun die Versöhnung empfangen haben.“